

Die gute Nachricht aus Berlin von Johannes Schrap

Kindertagesstätte in Hemeringen erhält Förderung aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“

Freitag 26. November 2021 - Hemeringen / Berlin (wbn). Die Kindertagesstätte in Hemeringen erhält 25.000 Euro aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“.

Diese gute Nachricht kommt von dem SPD-Bundestagsabgeordneten Johannes Schrap aus Berlin. Schrap: „Sprache ist der Schlüssel: Durch sie erschließen wir uns die Welt, treten mit Menschen in Kontakt und eignen uns Wissen an. Studien haben gezeigt, dass sprachliche Kompetenzen einen erheblichen Einfluss auf den weiteren Bildungsweg und den Einstieg ins Erwerbsleben haben. Dies gilt besonders für Kinder aus bildungsbenachteiligten Familien und Familien mit Migrationshintergrund.“

Fortsetzung von Seite 1

Das Bundesfamilienministerium fördert seit 2016 die alltagsintegrierte sprachliche Bildung als festen Bestandteil in der Kindertagesbetreuung.

Neben der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung sind die inklusive Pädagogik sowie die Zusammenarbeit mit Familien weitere Handlungsfelder. Damit noch mehr Kinder von der alltagsintegrierten sprachlichen Bildungsarbeit in den Sprach-Kitas profitieren und die Folgen der Pandemie rasch überwunden werden können, stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) in den Jahren 2021 und 2022 weitere 100 Millionen Euro zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr, dass im Rahmen des Aktionsprogramms „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ auch die Kinder in der Kita in Hemeringen von den Bundesmitteln

Kindertagesstätte in Hemeringen erhält Förderung aus dem Bundesprogramm „Sprach-Kitas“

Geschrieben von: Lorenz

Freitag, den 26. November 2021 um 14:50 Uhr

profitieren können“, so der hiesige Bundestagsabgeordnete Johannes Schraps. Insgesamt können bundesweit mit Mitteln des BMFSFJ nun 1.000 weitere zusätzliche Fachkräfte in Sprach-Kitas gefördert werden. Ab 2021 richtet das Bundesprogramm Sprach-Kitas seine Aufmerksamkeit auf den Einsatz digitaler Medien und die Einbindung medienpädagogischer Fragestellungen in die sprachliche Bildung.